



Unreife Thrombozyten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab 1. Januar 2022 haben Sie die Möglichkeit, die unreifen Thrombozyten (Immature Platelet Fraction, IPF) bei uns im Haus bestimmen zu lassen. Im Zuge dessen möchten wir Sie auf den diagnostischen Nutzen dieser Methode hinweisen:

Die Bestimmung der unreifen Thrombozyten (IPF) ist für die Differenzialdiagnostik von Thrombozytopenien hilfreich. Physiologisch sind etwa 1,1% – 6,1% der Thrombozyten im peripheren Blut den unreifen Thrombozyten zuzuordnen (Briggs et al. Br. J. Haematol. 2004).

Bei einem erhöhten Verbrauch der Thrombozyten wird die Thrombopoese angeregt. Reaktiv finden sich daher vermehrt unreife Thrombozyten im peripheren Blut. Bei einer verminderten Produktion von Thrombozyten (v. a. durch Knochenmarksinsuffizienz) sind die IPF nicht erhöht.

Für einen optimalen Ablauf der Bestimmung unreifer Thrombozyten bitten wir Sie, die Angaben in den Tabellen zu beachten.

Anforderung für das Labor	
Diagnose	Abklärung einer Thrombozytopenie
Analyse	unreife Thrombozyten (%)
erforderliches Material	1 ml EDTA-Blut

Abrechnungshinweis		
EBM	32120	0,50 €
Privat (GOÄ)	3550 · Faktor 1,15	4,03 €
IGeL (GOÄ)	3550 · Faktor 1,0	3,50 €

Für auftretende Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner/innen gerne zur Verfügung:

Dr. rer. medic. Thomas Eller
(Tel. 05222 8076-289)

Dr. rer. nat. Fabian Cuypers
(Tel. 05222 8076-561)

Dr. rer. nat. Arne Potthast
(Tel. 05222 8076-562)

Stefanie Rieke
(Tel. 05222 8076-195)

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Labor Krone